

Planungsbereich Nr.	23		Stadtgebiete	Leyh, Höfen, Gaismannshof, Kleinreuth b. Schweinau, Sündersbühl					
Statistische Distrikte	621, 622, 623, 630, 631, 632, 633, 634								
Sozialregion	8								
Grenzen	Der Planungsbereich wird im Norden durch die Bahngleise Ecke Chlodwigstraße, entlang des Frankenschnellwegs bis auf Höhe der Jansenbrücke begrenzt, im Westen mit der Anschlussstelle Nürnberg-Kleinreuth der Südwesttangente, dieser folgend bis Nürnberg-Leyh/Höfen. Von dort entlang der Höfener Spange und der Höfener Straße. Im Süden im wesentlichen durch die Rothenburger Straße, im Osten entlang der von-der-Tann-Straße bis zur Jansenbrücke.								
Bebauungsstruktur									
Teilgebiet nördlich der Rothenburger Straße errichtet überwiegend zwischen 1919 und 1948, überwiegend Einfamilienhausbebauung, stellenweise auch vereinzelt mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung. Großmarkt. Reste alter Dorfstrukturen in den Wohnquartieren. Heterogene Gebietsstruktur entsprechend des kleinräumigen Nutzungswechsels.									
Nutzungsstruktur									
Teilgebiet Gaismannshof: Überwiegend Wohnnutzung mit teilweise starker Nutzungsmischung Wohnen / Gewerbe entlang der Leyher Straße. Heterogene Nutzungsstruktur (Wohnquartiere im Gewerbegebiet Sigmundstraße). Versorgungsschwerpunkt im Bereich des Zentrenansatzes Von-der-Tann-Straße, Gustav-Adolf-Straße, Wallensteinstraße . Freiflächenanteile vor allem durch Westpark (z.T. noch geplant) und Kleingartenanlage Gaismannshof südlich des Zuckermandelweges. Großmarkt südlich der Leyher Straße.									
Sozialstrukturelle Daten									
Bevölkerung (Stadt)			in %	Bevölkerung (Pb)			in %	m	w
insgesamt	526.919			9.348			4.851	4.497	
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	296.155	56,2		4.866	52,1		2.376	2.490	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	230.764	43,8		4.482	47,9		2.475	2.007	
0 – 18 Jahre	79.365	15,1		1.599	17,1		894	705	
6 – 21 Jahre	67.347	12,8		1.416	15,1		798	618	
Zielgruppen im Planungsbereich									
	6 – 14 Jahre			14 – 18 Jahre			18 – 21 Jahre		
	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	252	139	113	142	74	68	146	74	72
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	421	235	186	311	200	111	144	76	68
Summe	673	374	299	453	274	179	290	150	140
Hinweis: Wohnberechtigte mit Erst- und Zweitwohnsitz gemeldet									

Bevölkerungsdichte und Wohnfläche				Haushalte							
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %	
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb
28,2	19,5	40,7	40,5	282.496	4.498	48.950	916	11.752	152	24,0	16,6

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit			
	Bevölkerung von 15 – 65 Jahre	Anzahl SV-Beschäftigte	SV-Beschäftigte in %
Stadt	354.936	200.419	56,5
Planungsbereich	6.345	3.3.456	54,5

	Arbeitslose gesamt	Arbeitslose in %	SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)		nach Geschlecht	
			Insg.	In %	m	w
Stadt	19.027	5,4	1.699	2,9	970	729
Planungsbereich	256	4,0	20	1,9	*	*

Hinweis: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
* keine Zuordnung möglich

Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen

Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen.
LD = Leistungsdichte
Die Leistungsdichte ergibt sich durch die Zahl der Inanspruchnehmenden im Verhältnis zur Bevölkerung,
im Alter von 0 bis unter 18 Jahren (§ 8a Schutzauftrag und Inobhutnahme),
im Alter von 0 bis unter 21 Jahren (Hilfe zur Erziehung),
im Alter von 14 bis unter 21 Jahren (Jugendgerichtshilfe)
(Hilfempfänger/-innen pro 1.000 Jugendeinwohner/innen; Fallzahlen < 3 werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen)
Geschlechtsspezifische Auswertungen können von der Gesamtzahl aufgrund von Zuordnungsproblemen abweichen.

	Stadt		Planungsbereich			
	Anzahl	LD	insg.	m	w	LD
§ 8a Schutzauftrag	668	8,4	*	*	*	*
Inobhutnahme	332	4,2	3	*	*	1,9
Hilfen zur Erziehung / Eingl.	3.432	36,0	33	20	13	17,5

Jugendgerichtshilfe	1.104	32,9	18	11	7	24,2
---------------------	-------	------	----	----	---	------

Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kindertageseinrichtungen:

- Kinderkrippe, Steinmetzstr. 2c, Ev.-Luth. Kirchengem. Leonhard-Schweinau
- Kinderkrippe, Leyher Str. 31, Sozialdienst kath. Frauen e.V.
- Haus für Kinder, Vershofenstr. 3, ISKA gGmbH
- Kindergarten, Karl-Martell-Str. 4, Ev.-Luth. KiGa-Verein Erlöserkirche
- Kindergarten, Steinmetzstr. 2a, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leonhard-Schweinau
- Kindergarten, Roßtaler Str. 18, Kath. Kirchenstift. Zu den hl. Schutzengeln
- Champini Sport- und Bewegungskita HÖFEN, Virnsberger Str. 67, CHAMPINI St. Paul Bewegungskita gUG

Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:

Keine

Jugendsozialarbeit an Schulen / Standorte:

Keine

Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Westpark / westlicher Bereich;** Von-der-Tann-Str., Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Neustädter Str. / Am Leiblsteg;** Kleinkinderspielplatz
- **Westpark nördlich „Village“;** Sankt-Gallen-Ring, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Informationen:

Einrichtungen / Infrastruktur

Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 8, Rothenburger Str. 45; Stadt Nürnberg
- Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF), Leyher Str. 31/33; Jugendwohngruppe für Mädchen, Mutter-Kind-Einrichtung, Kinderkrippe und diversen Beratungsangeboten

Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

- Sportgemeinschaft Nürnberg Fürth 1883, Regelsbacher Str. 56; mit verschiedenen Abteilungen wie Fußball, Leichtathletik, Handball, Kanu

Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)

- Ev. Kirchengemeinde „Erlöser“ mit Gemeindegarten- und Jugendarbeit, Karl-Martell-Str. 25; Gruppenangebote mit Unterstützung der Evangelischen Jugend Nürnberg, Gemeindejugendarbeit Seeleinsbühl - Leyh
- Kath- Gemeinde HI- Kreuz, Zirndorfer Str. 20a; Kinder- und Jugendgruppen

Informelle Treffpunkte

- Westpark
- Leiblsteg

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)

Keine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vorhanden.

Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Im Planungsbereich sind die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen heterogen zu bewerten. Im Bereich Sündersbühl-West ist mit dem „Village“ ein neues Quartier entstanden, das insbesondere junge Familien anspricht, während in Kleinreuth b. Schweinau, Gaismannshof und Höfen gewachsene Strukturen und eine eher ländliche Prägung zu finden sind.

Leyh West wiederum, direkt an der Stadtgrenze zu Fürth gelegen, ist gekennzeichnet von Gewerbe und Industrie und von neueren Wohnstrukturen. Hier sind auch überproportional sozial benachteiligte Familien zu finden. Die Kinder und insbesondere die Jugendlichen dort orientieren sich entweder nach Fürth oder in die Nürnberger Nachbarstadtteile Muggenhof und Gostenhof. Durch die Erschließung mit den U-Bahnhöfen Muggenhof und Stadtgrenze können auch die Innenstadt und weiter entfernte Stadtteile von Jugendlichen gut erreicht werden.

Leyh Ost ist gekennzeichnet von Wohnbebauung nördlich der Leyher Straße und Gewerbegebieten südlich der Leyher Straße. Bei der Wohnbebauung handelt es sich vorwiegend um Einfamilienhäuser aus der Nachkriegszeit bis in die Siebziger und einige wenige Wohnblöcke im Bereich der Jansenbrücke. Eine Verbindung nach Muggenhof über den Frankenschnellweg, der den Stadtteil abgrenzt, ist über den Leiblsteig gegeben.

Im gesamten Gebiet gibt es nach Einschätzung des Bürgervereins einen Bedarf an Offener Jugendarbeit. Jugendliche des Stadtteils Leyh orientieren sich Richtung Muggenhof und durch den dortigen U-Bahn-Anschluss auch in weiter entfernte Stadtteile.

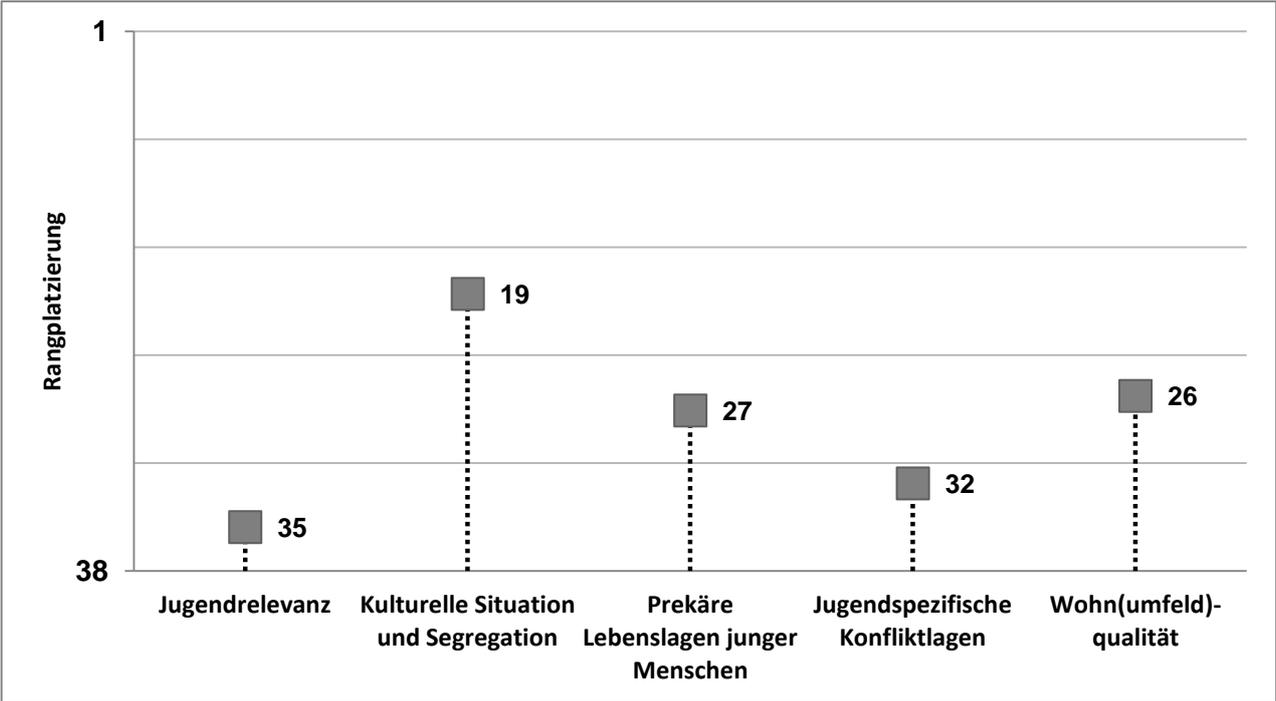
Andere Jugendliche wiederum orientieren sich in Richtung Fürth, da die Stadtgrenze nahtlos in die Nachbarstadt übergeht.

Da es im Planungsbereich keine Schulen gibt, orientieren sich Kinder und Jugendliche auch in ihrer Freizeit an anderen Stadtteilen und verbringen ihre Freizeit außerhalb des Planungsbereichs.

Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugendrelevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	1416 (15,1%)	35 (38)	Im stadtweiten Ranking eher untergeordnete Jugendrelevanz, die laut Bevölkerungsprognose in den nächsten Jahren auch weiter leicht zurückgehen wird.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	-10,0 % (1275)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	47,9%	19 (37)	Die Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegen leicht unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Die unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit der ausländischen Bevölkerung sowie die nachfolgend dargestellten sozialen Belastungsindikatoren liefern zudem keine Anhaltspunkte dazu, dass hier Problemlagen bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in besonderem Maße zu Tage treten.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	61,9%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	5,0%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21-Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	8,5%	27 (37)	Die sozialen Belastungsindikatoren liegen unter dem städtischen Durchschnitt. Dementsprechend kann davon ausgegangen werden, dass ein Großteil der jungen Menschen im Planungsbereich gute Bedingungen des Aufwachsens vorfindet. Lediglich im Gebiet Leyh West kumulieren soziale Problemlagen, weil dort vermehrt sozial benachteiligte Familien leben.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	4,0%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	1,9%		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	*	32 (37)	Entsprechend der insgesamt unauffälligen Sozialstrukturdaten weist der Planungsbereich im stadtweiten Vergleich auch eine niedrige Interventionsdichte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe aus.
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	1,9		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	17,5		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	24,2		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	19,5	26 (38)	Insgesamt besteht eine überdurchschnittliche Wohn(umfeld)qualität im Planungsbereich, bedingt durch eine geringe Bevölkerungs- und Bebauungsdichte in z.T. ländlichen Strukturen.
	Wohnfläche pro Einwohner/-in (m2)	40,5		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	20,9%		
	Anteil Wohngebäude mit Baufertigstellung vor 1948	30,1%		

Rangprofil: Planungsbereich 23



Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Es gibt keine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Planungsbereich.

Während sich im Planungsbereich Sündersbühl-West Kinder und Jugendliche zum Angebot des Kinder- und Jugendhauses „Bertha“ in Sündersbühl-Ost orientieren und Kinder und Jugendliche aus Leyh ab 2015 die Angebote des Kinder- und Jugendhauses und des Aktivspielplatzes Muggenhof nutzen werden, gibt es in den sehr dünn besiedelten Stadtteilen Kleinreuth, Höfen und Gaismannshof kein erreichbares Angebot.

Mit der Bebauung des benachbarten Planungsbereichs 22 wird der Planungsbereich 23 durch die dort geplante Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit berücksichtigt werden.

Handlungsempfehlungen

1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- Die Integration Jugendlicher aus Leyh und Sündersbühl-West in die Angebote in Muggenhof und Sündersbühl-Ost wird durch die Streetworkstelle, angegliedert an das Kinder- und Jugendhaus TetriX in Muggenhof, seit 2015 intensiviert.

2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur und Angebotsentwicklung

- Der Neubau einer Einrichtung Offener Kinder- und Jugendarbeit ist im Zusammenhang mit dem Bau neuer Quartiere im benachbarten Planungsbereich 22 geplant und wird auch die Quartiere dieses Planungsbereichs mit Angeboten mit versorgen. Dazu wurde die Berücksichtigung eines Standorts für ein Kinder- und Jugendhaus innerhalb des Bebauungsplans Nr. 4601 beantragt.

3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- - -